

Förderungen in Tirol und Vorarlberg

Investitionen in Bildung sollten keine Frage des Geldes sein. Das in der Arbeitswelt unverzichtbare Computerbasiswissen vermittelt der ECDL Core. Durch finanzielle Unterstützungen kann der Computerführerschein kostengünstig erworben werden.

In Österreich fördern viele Institutionen die sieben Module des ECDL Core. Anbei eine Auflistung von Beihilfen für Tirol und Vorarlberg.

Sabine Knoll aus Innsbruck finanzierte ihren Computerführerschein mit der Tiroler AK-Zukunftsaktie. „Nach meiner Babypause wollte ich mich beruflich verändern. Ohne finanzielle Unterstützung wäre das schwierig gewesen. Ich bin froh, dass ich mit Hilfe der Arbeiterkammer Tirol ein international anerkanntes Zertifikat in Händen halten kann.“

Tiroler AK-Zukunftsaktie

Mit der Zukunftsaktie der Arbeiterkammer werden nur EDV Grundausbildungen unterstützt. Es werden sowohl einzelne Module sowie der gesamte ECDL gefördert.

Bei Abschluss des Europäischen Computerführerscheins samt Prüfungen wird ein Bonus gewährt. Die Förderung wird an AK-Mitglieder, Lehrlinge, Arbeitslose und Wiedereinsteiger unter bestimmten Voraussetzungen vergeben.

www.ak-tirol.com

Tiroler Bildungsgeld

25 Prozent der Kurskosten (bis zu 500 Euro) ersetzt das Tiroler Bildungsgeld. Gefördert werden Tiroler Arbeitnehmer, Arbeitslose, sofern sie nicht andere Unterstützung erhalten, Personen in Karenz oder Bildungskarenz sowie selbstständige Unternehmen des Handels und Gewerbes mit maximal drei Mitarbeitern.

www.tirol.gv.at

Vorarlberger Startkapital

Startkapital gibt es für Vorarlberger, die während bzw. nach der Kindererziehung wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, bei denen sich aber die Anforderungen an ihre Qualifikation aufgrund technischer und wirtschaftlicher Entwicklungen verändert

haben. Bis zu 50 Prozent der Gebühren werden übernommen.

www.bildungszuschuss.at



*Weiterbildung erhöht den Kurswert:
Förderungen helfen.*

Vorarlberger Bildungsprämie

Wenn der ECDL für die Tätigkeit im Unternehmen benötigt wird, erhält der Absolvent, vorausgesetzt er war mindestens ein Jahr im EWR-Raum berufstätig, eine Unterstützung. Abhängig ist die Förderung vom Einkommen und der schulischen Qualifikation. Auch Unternehmer haben die Möglichkeit eine Bildungsprämie in Anspruch zu nehmen.

www.bildungszuschuss.at

Arbeitsmarktservice

Österreichweit unterstützt das AMS Unternehmen bei der Weiterbildung der Mitarbeiter im Rahmen der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte. Vor Beginn der Ausbildung muss mit der zuständigen Geschäftsstelle Kontakt aufgenommen werden. Für arbeitslose oder arbeitssuchende Personen ist eine Förderung nach Rücksprache mit dem zuständigen Berater möglich.

www.ams.at

Landwirtschaftskammer

Personen, die in Land- und Forstwirtschaft tätig sind, können das Programm des Ländlichen Fortbildungsinstituts (LFI) in Anspruch nehmen.

www.agrar-net.at

Gewerkschaften

Gewerkschaftsmitglieder haben darüber hinaus die Möglichkeit bei ihrer Gewerkschaft um Unterstützung anzusuchen.

www.oegb.at

Weitere Informationen zu maßgeschneiderten Beihilfen gibt es unter www.kursfoerderung.at und beim Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung www.oeibf.at. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Aus- und Weiterbildungskosten im Lohnsteuerausgleich zu berücksichtigen.